

Amt

14

2.

1-6

is

C 2.

Sterbe-Register

(Leben-Register)

Standesamt

1914. vol. Nr. 1 bis 6.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1899

Nr. 7

Neuastenberg am 14. Januar 1914

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Ehegatte Josef Martin _____

Sterbenebenregister.

Bogen 3
Geheftet 36 Gebunden _____ Nachgesehen _____

_____ inhaft in Neuastenberg
zeigte an, daß der Leiche Martin _____

Der unbekanntgestorbene Leiche Martin, ist oben seiner Woe -
nummer zufolge, zu finden
vorhanden.

Margaretha das dienstjährige
Geburtsregister Nr. 1
der Standesbeamten
zu Neuastenberg
Kunster

_____ 1 1/2 Stunden alt, _____ Katholischer Religion,
wohnhaft in Neuastenberg bei dem Buzsigganten
geboren zu Neuastenberg Endig _____

_____ Tochter des Buzsigganten und seiner Ehefrau
Otilie geboren Kunster Endig wohnhaft
in Neuastenberg _____

zu Neuastenberg in der Hofung des Buzsigganten
am _____ vierzehnten Januar
des Jahres tausend neunhundert vierzehn
_____ vor mittags um zehn _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Martin

Der Standesbeamte.

Zu Neuastenberg
Kunster

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Neuastenberg am 14. ten Januar 1914

Der Standesbeamte.

Kunster

C.

Nr. 2.

Neustenberg am 21. Januar 1914.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,

_____ Herr Hermann Frinkauf Beitel,

wohnhaft in Neustenberg,

und zeigte an, daß sein Maria Beitel,

_____ 14 Jahre alt, _____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Neustenberg,

geboren zu Neustenberg,

_____ Tochter des Kluznigantow, mit seiner Ehefrau Maria, geborenen Wagner, hienzu wohnhaft zu Neustenberg,

zu Neustenberg, in der Wohnung des Kluznigantow,

am _____ zwanzigsten Januar

des Jahres tausend neunhundert vierzehn,

_____ nachmittags um _____ zehn Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

_____ Frinkauf Beitel,

Der Standesbeamte.

Dünnebacke

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Neustenberg am 21. ten Januar 1914.

Der Standesbeamte.

Dünnebacke

Nr. 3

Kreuzenberg am 16 Februar 1914

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
 Jene Müller Friedrich Dickel

wohnhaft in Zwischmühle,
 und zeigte an, daß Jakob Fried Dickel, ohne Wohnort, _____

_____ wenige Minuten alt, _____ evangelischer Religion,
 wohnhaft in Zwischmühle, beim Holzgärtner,
 geboren zu Zwischmühle, _____

Sohn des Holzgärtner, mit seiner Gattin Anna,
 geborenen Riedesel, _____

zu Zwischmühle, in der Wohnung des Holzgärtner,
 am _____ vierzehnten Februar,
 des Jahres tausend neunhundert vierzehn,
 _____ Uhr mittags um _____ Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Dickel

Der Standesbeamte.

Dünnebacke

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Kreuzenberg am 16 ten Februar 1914

Der Standesbeamte.

Dünnebacke

C.

Nr. 4.

Neustenberg am 21. Februar 1914.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

_____ den Ehegatten Joseph Martin, _____

wohnhaft in Neustenberg, _____

und zeigte an, daß seine Ehefrau Ottilie Martin, geborenen Schuster, ohne Beruf, _____

35 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Neustenberg, beim Arzneygarten, _____

geboren zu Neustenberg, _____

_____ Tochter des Holzarbeiters Eduard Schuster, und seiner Ehefrau Ottilie, geborenen Wähle, beide wohnhaft in Neustenberg, _____

zu Neustenberg, in der Wohnung des Arzneygartens _____

am _____ zwanzigsten ^{ten} Februar _____

des Jahres tausend neunhundert ^{einundzwanzig} _____

_____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. _____

Joseph Martin

Der Standesbeamte.

Hünnebocke

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Neustenberg am 21. ^{ten} Februar 1914.

Der Standesbeamte.

Hünnebocke

Nr. 5.

Nenastenberg am 15 Juni 1914.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bei kannt,
Herr ~~Monsieur~~ Ludwig Steinhausen, _____

wohnhaft in Mollseifen, _____

und zeigte an, daß Herr ~~Fragelöfner~~ Johannes Laurentius Steinhausen, _____

_____ 88 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Mollseifen, bei Herrn ~~Hugzinmutter~~, _____

geboren zu Mollseifen, ~~Reichart~~, _____

_____ Sohn des ~~Fragelöfners~~ Johannes Laurentius Steinhausen, mit seiner Ehefrau Maria Theresia, gebornen Hoffmann, beide amorph verstorben, mit seiner zuletzt wohnhaft in Mollseifen, _____

zu Mollseifen, im Herrn ~~Hausung~~ bei ~~Hugzinmutter~~, _____

am _____ ~~am~~ 15^{ten} Juni _____

des Jahres tausend neunhundert ~~am~~ 15^{ten} Juni, _____

_____ ~~am~~ mittags um _____ ~~am~~ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterzeichnet~~, _____

Ludwig Steinhausen

Der Standesbeamte.
Dünnebacke

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Nenastenberg am 15^{ten} Juni 1914.

Der Standesbeamte.
Dünnebacke

C.

Nr. 6.

Neuastenberg am 2. Dezember 1914.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

taunt

der Leinwand und Komposition - Fabrik der zwölfsten Komposition
in, Fabrikation Komposition Nr. 170 ist mitgeteilt,
wohnhaft in

und zeigte an, daß der Müllkater Ginzwig Dickel dieses
Komposition, Müllkater,

21 Jahren alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in zuletzt wohnhaft in Neuastenberg,
geboren zu Neuastenberg,

Wife des Müllkater Georg Dickel, mit seiner Ehefrau
Katharina, geborenen Lauber,

zu im Hofe bei Meril,
am neunundzwanzigsten August
des Jahres tausend neunhundert vierzehn
war mittags um neun Uhr
verstorben sei gefallen sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Dünnebacke

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Neuastenberg am 2. Dezember 1914.

Der Standesbeamte.

Dünnebacke

Halbesfurt einundzwanzigster
wurde gefolgt.

der Staatsbeamte
Dünnebacke

Dünne
wurde
für
folgt
über
der
St.

Nr.

am 19

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

wohnhaft in
und zeigte an, daß

alt, Religion,

wohnhaft in
geboren zu

de

zu
am ten
des Jahres tausend neunhundert
mittags um Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten 19

Der Standesbeamte.

*Dieser einzige Beerdigungsbekundungsbogen des Landes-Kriegsamt für das Jahr 1914 nuffaltend
sich find vorjungen mit harnit
abgeschloffen.*

*Wohnort des Verstorbenen
Stück gaffigau.*

Neusdenberg am 1 Januar 1915

*Der Vorstandsbeamte
Dünnebake*

